

Karen Evers M.A.
Erbprinzenstraße 15
76133 Karlsruhe
T +49 721 175-2250
F +49 721 175-2333
presse@blb-karlsruhe.de

**Bücherfunde in der Lounge: Die Aura des Originals?
Ausgewählte Faksimiles aus der Sammlung der Badischen Landesbibliothek**

Pressemitteilung
Nr. 42 vom
10. Dezember 2019

Zum letzten Mal in diesem Jahr lädt die Badische Landesbibliothek am Donnerstag, dem 12. Dezember 2019, um 18.00 Uhr zu einer Ausgabe ihrer Veranstaltungsreihe „Bücherfunde in der Lounge“ in das Wissenstor ein. Anlässlich der noch bis zum 25. Januar 2020 zu sehenden Ausstellung „Gebundene Pracht – Die Faszination Faskimile in der Badischen Landesbibliothek“ stellt Presse- und Öffentlichkeitsreferentin Karen Evers M.A. an diesem Abend ausgewählte Faksimiles aus der Sammlung der Badischen Landesbibliothek vor, die nicht in der Ausstellung des Quaternio Verlags Luzern zu sehen sind.

Über Jahrzehnte hinweg hat die Badische Landesbibliothek eine eigene Sammlung von Faksimiles aus unterschiedlichen Verlagen aufgebaut. Darunter sind nicht nur Faksimiles von Originalen aus den historischen Beständen der Badischen Landesbibliothek zu finden, sondern auch Faksimiles von hochkarätigen Handschriften anderer Bibliotheken auf der Welt. „Bei genauer Betrachtung wird deutlich, dass sich die verschiedenen Faksimiles in ihrer qualitativen Ausführung teilweise stark voneinander unterscheiden und es Ausgaben für jeden Geldbeutel gibt. Die Besucher haben an diesem Abend die Gelegenheit dazu, selbst in den verschiedenen Faksimiles zu blättern und die luxuriöse Ausstattung zu bewerten“, erläutert Karen Evers.

Vorgestellt werden an diesem Abend das im Jahr 1978 im C. F. Müller Verlag in Karlsruhe erschienene Faksimile des Stundenbuchs von Markgraf Christoph I., das berühmte Florentiner Stundenbuch des Lorenzo de Medici, welches 2004 im Faksimile Verlag Luzern erschien, und das 2015 bei der Wissenschaftlichen Buchgesellschaft herausgegebene Faksimile von Konrad Grünenbergs Reise nach Jerusalem. Die Originale des markgräflichen Stundenbuchs und des Pilgerberichts befinden sich in der Badischen Landesbibliothek, das Stundenbuch des Lorenzo de Medici wird in der Biblioteca Medicea Laurenziana in Florenz bewahrt.

Das Stundenbuch des Markgrafen Christoph I. von Baden: Das um 1490 in Paris angefertigte Stundenbuch ordnet die zu verrichtenden Gebete nach Tageszeiten und ist mit eindrucksvollen Miniaturen, reich verzierten Bordüren auf Goldgrund und dekorativen Initialen ausgestattet.





Diese Handschrift ist das früheste Beispiel für badisch-markgräflichen Buchbesitz in der Badischen Landesbibliothek und ein einzigartiges Zeugnis privater Frömmigkeit und fürstlicher Prachtenfaltung im Spätmittelalter.

Konrad Grünenbergs Reisebericht: Konrad Grünenberg (geb. vor 1442, gest. um 1494) unternahm im Jahr 1486 eine mehr als 33 Wochen dauernde Wallfahrt nach Jerusalem. Seine Erlebnisse hielt er nachträglich in diesem persönlichen Reisebericht fest. Die auf das Jahr 1487 datierte Pilgerbeschreibung gilt mit ihren farbenprächtigen Federzeichnungen als authentisches Zeugnis für die europäische Weltsicht am Ende des Mittelalters.

Das Stundenbuch des Lorenzo de Medici: Diese Handschrift ist eine Besonderheit aus der kostbaren Büchersammlung der berühmten Familie der Medici. Erstmals wurde das Stundenbuch 1492 im Inventar des italienischen Renaissancefürsten Lorenzo de Medici (1449–1492) gelistet. Besonders aufwändig gefertigt ist der Prunkeinband mit violetterm Samt, der mit Beschlägen aus ziselierem Silber, einem zentralen Lapislazuli und vier Rosenquarzen versehen ist.

**Badische Landesbibliothek, Lounge im Wissenstor
Erbprinzenstraße 15, 76133 Karlsruhe**

Eintritt 3,00 EUR inkl. Getränk, kostenfrei für Mitglieder der Badischen Bibliotheksgesellschaft